



09.11.2020

Liebe Eltern der Stadtteilschule Horn!

In diesem Brief möchte ich Ihnen die aktuelle Corona-Situation an der Stadtteilschule Horn schildern. Das Wort „aktuell“ ist dabei ein bisschen problematisch, denn die Situation ändert sich im Moment fast täglich.

Am Wochenende wurde eine Lehrerin positiv getestet, das ist der zweite Fall im Kollegium. Ihre Klasse wird informiert. Da sie zu ihren Schülerinnen und Schülern keinen Erstkontakt hatte (mindestens 15 Minuten direkter Kontakt ohne Maske), ergeben sich bis auf weiteres keine weiteren Konsequenzen.

In den letzten Wochen hatten wir mehrere positive Fälle in unserer Oberstufe. Daraufhin hat das Gesundheitsamt veranlasst, dass ein Massentest durchgeführt wird. Das passierte am Donnerstag letzter Woche, knapp 400 Schülerinnen und Schüler aus den Oberstufen Horn und Mümmelmannsberg sowie die sie unterrichtenden Lehrkräfte wurden getestet.

Dabei sind 5 neue Fälle in der Horner Schülerschaft aufgetreten. Hinzu kam im Nachhinein ein weiteres Mädchen aus der Oberstufe, das schon seit längerem nicht mehr in der Schule war. Die Ergebnisse der Lehrkräfte waren alle negativ.

Außerdem ist ein Schüler aus unserer Internationalen Vorbereitungsstufe am Freitag positiv getestet worden sowie ein Mädchen aus Jahrgang 9. Beide sind Geschwister einer zuvor infizierten Oberstufenschülerin.

Die Fälle wurden wie immer dem Gesundheitsamt und der Schulbehörde gemeldet. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler identifiziert, die als Erstkontakt einzustufen sind, sie müssen sich in Quarantäne begeben. Lediglich im Fall der Vorbereitungsstufe wurde vorsichtshalber die gesamte Gruppe in Quarantäne geschickt, weil die Erstkontakte nicht zweifelsfrei nachzuvollziehen waren.

Diese weiterhin als insgesamt relativ niedrig einzustufende Zahl an Infizierten bedeutet, dass der Unterricht an unserer Schule normal weiter läuft. Sollte sich daran etwas ändern, werden Sie schnellstmöglich informiert.

Seit letzter Woche haben wir veränderte Regeln, die von der Schulbehörde vorgegeben wurden. Danach muss jetzt im Gebäude und im Unterricht ständig eine Maske getragen werden, außerhalb der Gebäude in den Pausen jedoch nicht mehr.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Schülerinnen und Schüler besonders in den Pausen (und in der Freizeit) Abstand voneinander halten, selbst von Freunden, und ihre vorgegebenen Pausenbereiche nicht verlassen. Weisen Sie bitte Ihre Kinder immer wieder darauf hin!

Beste Gesundheit Ihnen allen!

Thorsten Nehls
Schulleiter

